TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

ARBEITSINTEGRATION VON MIGRANTEN AN DER TF BERN

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

SEIT 1888

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

VOLLZEITBERUFSSCHULE

Berufliche Grundbildung

Schreiner	seit 1888
Metallbauer	seit 1894
Spengler	seit 1894
Mechaniker	seit 1900
Elektroniker	seit 1970
Informatiker	seit 2016

Spezialangebote Grundbildung

ÜK, INSOS, Migranten

Höhere Berufsbildung

z.B. HF Maschinenbau, Solarteur, Spenglermeister u.a.

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

KENNZIFFERN

Wir sind eine Schule des Kantons Bern mit 120 Lehrpersonen und Fachreferenten und 20 Mitarbeitenden in Administration und Technik.

Grundausbildung

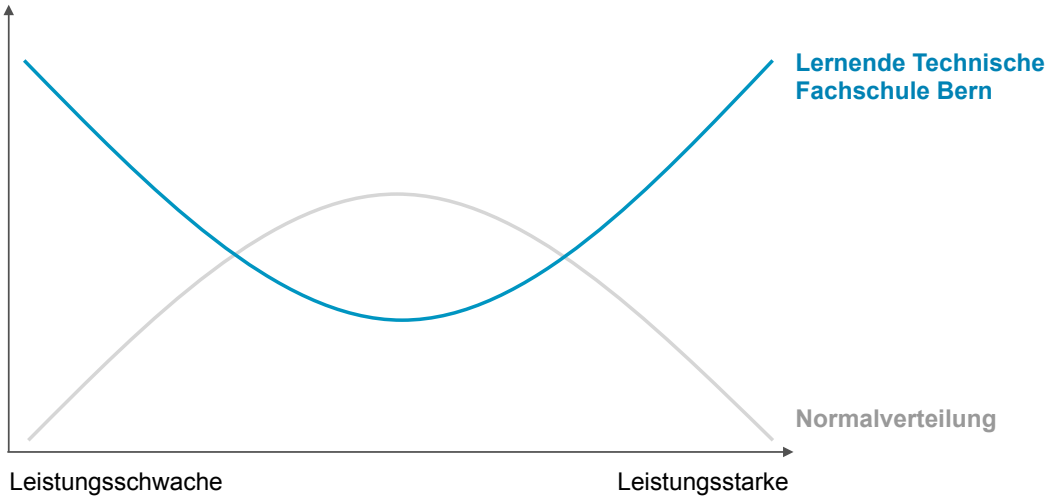
- Vollzeitschule: 550 Lernende
- überbetriebliche Kurse: Jährlich ca. 300 Teilnehmende

Höhere Berufsbildung, Weiterbildung: Jährlich 200 Studierende

Produktion: Umsatz 2016 ca. Fr. 2‘000‘000

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

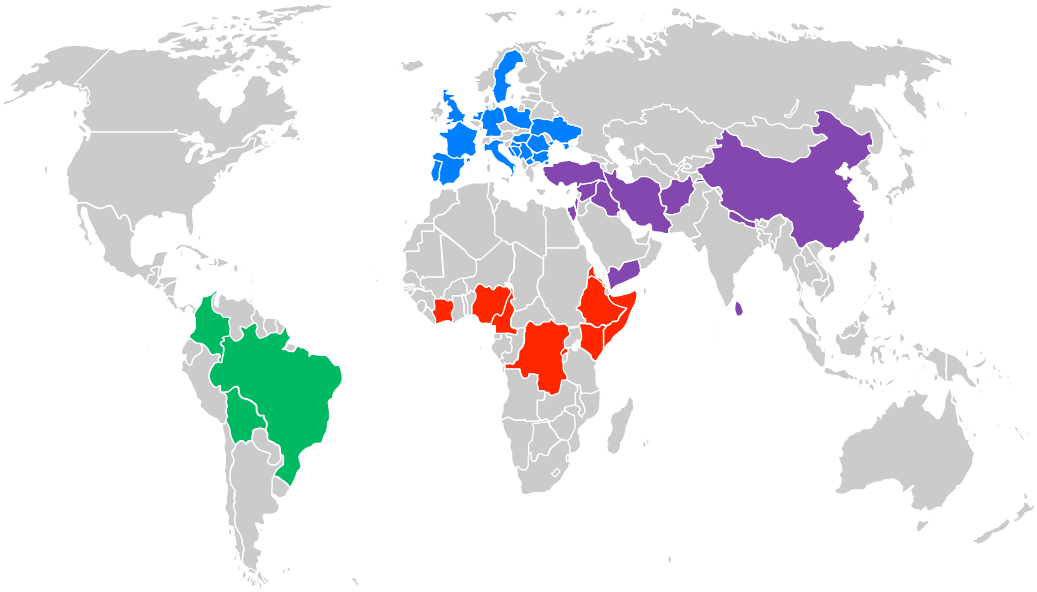
UNSERE SCHWERPUNKTE: WIR BILDEN DORT AUS, WO ÖFFENTLICHER BEDARF BESTEHT



TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

550 VOLLZEITLERNENDE AUS 43 LÄNDERN

(404 CH, 145 ANDERE LÄNDER Z.B. ERITREA 56, SRI LANKA 9, DEUTSCHLAND 8, SYRIEN 7 ETC.)



TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

PROJEKT MIGRANTEN 25+

- Januar 2015 — Voranfrage MBA,
  Kurzkonzept mit Holzbau Schweiz, Sektion Bern, Schreinermeister Kanton Bern und Berner Baumeister
- 15. August 2015 — Projektstart Auftraggeber Erziehungsdirektion (MBA) und Gesundheits- und Fürsorgedirektion (SA)

Der Bund

Auf Berns Baustellen sollen Flüchtlinge als Maurer arbeiten

Bereits im Sommer könnte das Pilotprojekt starten, das Flüchtlinge auf eine Lehre vorbereiten soll.

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

FACHKURS BAU MIT KANTONAL BERNISCHEM BAUMEISTERVERBAND

- Ziel: Der Kurs befähigt die Absolventen dazu eine Arbeitsstelle oder eine Ausbildungsstelle auf dem Bau zu finden
- Dauer 1 Jahr , 3 Tage Praktikum und 2 Tage Berufsschule pro Woche
- 30 Tage überbetriebliche Kurse
- Coaching und Deutschunterricht
- Abschluss Zertifikat Fachkurs Bau

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

AUSBILDUNG ZUM SCHREINERPRAKTIKER EBA MIT SCHREINERMEISTER KANTON BERN UND HOLZBAU BERN

- Ziel: Der Kurs befähigt die Absolventen dazu eine Arbeitsstelle zu finden oder eine Ausbildung auf Stufe EFZ anzutreten
- Dauer 2 Jahre
- Modul 1: 9 Monate Schule
- Modul 2: 12 Monate: Schule und 4 Tage Praktikum
- Modul 3: 3 Monate: Schule und Abschluss Eidgenössischer Berufsattest
- Coaching und Deutschunterricht

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

PROFIL TEILNEHMENDE

- Anerkannte Flüchtlinge (B/F-FL) und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (VA)
- Alter in der Regel ab 25 Jahre
- Die Teilnehmenden fallen während mindestens der Hälfte der Ausbildungszeit in die kantonale sozialhilferechtliche Zuständigkeit

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

LEHRPERSONEN

- Leitung und Coaching 60%
- Werkstattlehrer (Holz) und ÜK – Instruktor (Bau)
- Fachlehrer Maurer
- Fachlehrerin Schreiner
- Allgemeinbildung, Deutsch und Sport

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

DAS AUFNAHMEVERFAHREN

- Praktische Arbeit
- Deutsche Sprache
- Mathematik und Vorstellungsvermögen
- Interview zu Motivation, Berufseignung usw.

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

DER ERSTE TAG IM FACHKURS BAU

- Ausrüstung
- Unfallverhütung…
- und los

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

Ausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen

AUFTRAGGEBER

ERZ – MBA	Theo Ninck
GEF – SOA	Regula Unteregger

AUFTRAGNEHMER

TF Bern	Andreas Zysset

PROJEKTGRUPPE

Leitung	Andreas Zysset
Projektleiter	Felix Schärer
GEF	Andrea Buess
	Tatjana Lang
ERZ	Mario Aeberhard
TF Bern	Matthias Affolter

BEGLEITGRUPPE

Leitung	Andreas Zysset
Baumeister	Ueli Zurbrügg
Schreiner	Leo Röthlin
	Markus Siegenthaler
Holzbau	Peter Haudenschild
Hilfswerke	Lea Hoeschele
	Philippe Lindegger
GEF	Andrea Buess
MBA	Mario Aeberhard
	Peter Sutter
	Katrin Reusser
beco	Rodolphe Vuille
	Petra Buchs
TF Bern	Felix Schärer
	Matthias Affolter

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

KOSTEN PRO TEILNEHMER

Holz:

- 37’250.- pro Abschluss (2 Jahre Ausbildung, Basis 12 Teilnehme / Kurs)

Bau

- 21’000.- pro Abschluss (1Jahr Ausbildung, Basis 10 Teilnehme / Kurs)

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

KRITISCHE ERFOLGSFAKTOREN

- Motivation der Teilnehmenden
- Berufseignung
- Sprachkenntnisse
- Finden von genügend Praktikumsplätzen

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

EINIGE ERGEBNISSE

Was bewährt sich besser ?
Ausbildung Bau nicht qualifizierend oder
Ausbildung EBA Holz, TF Bern qualifizierend?

Einige Schlüsselqualifikationen
Lernbereitschaft
Selbständigkeit
Ausdauer
Teamfähigkeit, Höflichkeit und Umgangsformen
Pünktlichkeit, Ordnungssinn, Regeln einhalten, Zuverlässigkeit
Hörverstehen, Leseverstehen

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

FESTSTELLUNGEN

- Wir sind jetzt gut zwei Jahre unterwegs
- Deutsch, Deutsch, Deutsch …
- Umgang mit vielen Schnittstellen und Bürokratien ist komplex.

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

ENDE GUT ALLES GUT ?

	Start	Abschluss	Anstellung	Ausbildung	Arbeitslos	☺
Fachkurs Bau 2016	**10**	**8**	**1**	**3**	**4**	**40%**
Fachkurs Bau 2017	**10**	**10**	**1**	**3**	**6**	**40%**
Schreinerpraktiker EBA 2017	**12**	**11**	**3**		**8**	**25%**

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

WARUM SIND ANSTELLUNGEN SO SCHWIERIG

Bau

- Qualifikation zu tief
- Sprachkenntnisse zu tief
- Anfangslöhne zu hoch

Holz

- Qualifikation zu schmal
- Sprachkenntnisse zu tief
- Anfangslöhne zu hoch
- Umfeld

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

REAKTIONEN

Bau

Integrationsvorlehre

Ziel: Nach einem Jahr finden die Absolventen einen Ausbildungsplatz auf dem Bau, Stufe EBA oder EFZ.

Schreinerpraktiker EBA

Einarbeitungszuschüsse degressiv über 2 Jahre

Parallel dazu zeitlich befristeten Abweichung von den GAV – Löhnen .

TECHNISCHE
FACHSCHULE
BERN

FAZIT AUF BASIS ERFAHRUNGEN TF BERN

1. Arbeitsintegrationsanstrengungen lohnen sich unbedingt. Auch bei über 25-jährigen Migrantinnen und Migranten.
2. Für den Start in ein Einstiegsprogramm sind Deutschkenntnisse auf Stufe A2 nötig
3. Der Weg zum Ziel ist manchmal lang, mühsam und aufwändig.
4. Rasche Erfolge sind selten.
5. Je höher die erreichte Qualifikation, desto höher sind auch die Chancen für einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.
6. Nach Abschluss einer Ausbildung auf Stufe Berufsattest ist es auch für erfolgreiche Absolventen sehr schwierig, eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt zu finden. Hohe Einstiegslöhne und rel. schmale Kompetenzen sind hinderlich.
7. Zeitlich befristete degressive Lohnzuschüsse und zeitlich befristete Abweichungen von den Mindestlohnvereinbarungen könnten helfen